

Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen der DKM Vermögensverwaltung

Wir veröffentlichen diese Kundeninformationen zur Umsetzung der Transparenzanforderungen von Artikel 10 der OffenlegungsVO. Dies erfolgt in Ergänzung der vorvertraglichen Informationen zur DKM Vermögensverwaltung. Darüber hinaus stellen wir auch den Bericht, wie die Anlagestrategie der DKM Vermögensverwaltung umgesetzt wurde, zur Verfügung.

1. Zusammenfassung

- Kein nachhaltiges Investitionsziel
- Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts
- Anlagestrategie
- Aufteilung der Investitionen
- Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale
- Methoden
- Datenquellen und -verarbeitung
- Sorgfaltspflicht
- Mitwirkungspolitik

2. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Das Finanzprodukt DKM Vermögensverwaltung bewirbt folgende ökologischen Merkmale:

Geschäftsfelder und -aktivitäten werden für Unternehmen ausgeschlossen:

- Fossile Brennstoffe (Umsatz >10 %)
- Atomenergie (Umsatz >5%)
- Tierversuche (nicht medizinische Produkte)
- Grüne Gentechnik
- Beschädigung der Artenvielfalt
- Umweltverschmutzung

Das Finanzprodukt DKM Vermögensverwaltung bewirbt folgende soziale Merkmale:

Geschäftsfelder und -aktivitäten werden für Unternehmen ausgeschlossen:

- Waffen (Umsatz >5%)

- Anti-Personen-Landminen
- Streumunition
- Tabak (Umsatz >5%)
- Pornografie (Umsatz > 1,5 %)
- Glücksspiel (Umsatz > 5 %)
- Abtreibung
- Embryonale Stammzellenforschung
- Arbeitsrechtsverletzungen
- Geldwäsche
- Menschenrechtsverstöße

Folgende Ausschlusskriterien werden für Staaten berücksichtigt:

- Todesstrafe
- Eingeschränkte Religionsfreiheit
- Menschenrechtsverletzungen
- Totalitäre Regime
- Atomwaffenbesitz
- Hoher Grad an Korruption
- Keine Ratifizierung bestimmter Konventionen (Biologische + Chemische Waffen)
- UN Sanktionen
- Unterschreitung eines Mindestratings für Staaten (<5)

4. Anlagestrategie

Die DKM Vermögensverwaltung verfolgt folgende Anlagestrategie:

In der Vermögensverwaltung berücksichtigt die DKM -entsprechend der vereinbarten Anlagerichtlinien- Renten, Unternehmensanleihen, Aktien, Immobilienfonds und Mikrofinanzfonds. Gemeinsam mit dem Mandanten werden die zu berücksichtigenden Ziel- und Maximalquoten für jedes Anlagesegment erarbeitet. Sobald die Anlagerichtlinie festgelegt ist, kümmert sich der Vermögensverwalter um die Umsetzung der Anlagen. Dabei wird auf die Expertise und Erfahrungen gesetzt, die auch bei den Eigenanlagen der DKM zum Tragen kommen. Durch regelmäßige Abstimmungen in den Expertenrunden der DKM, können die Entscheidungen fundiert und qualitätsgesichert getroffen werden.

Je nach Anlagesegment findet eine Umsetzung in Form von Direktanlagen oder in Form von Investmentfonds statt. Hierdurch profitieren Anleger in jeder Anlageklasse von der Expertise des jeweiligen Spezialisten und von einem verminderten Buchungsaufwand im Vergleich zur Direktanlage.

Direktanlagen in der Vermögensverwaltung werden unter strenger Berücksichtigung des Ausschlussfilters der DKM entsprechend der o.g. Nachhaltigkeitsindikatoren getätigt und nach diesem Filter überwacht. Fondsanlagen werden auf diese Kriterien hin untersucht. Bei der Anlage wird versucht einen möglichst hohen Übereinstimmungsgrad zu erreichen. Verstöße in Zielfonds können nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Im Rahmen des quartalsweisen Reportings wird dies offengelegt.

Der Ausschlussfilter wird hauptsächlich auf Basis der Daten der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG Research erstellt. Jegliche Handelsaktivitäten finden unter Berücksichtigung des Ausschlussfilters statt.

Eine Wirkungsmessung der Kriterien erfolgt aktuell noch nicht.

In diesem Zusammenhang setzen wir folgende Methoden zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, ein: Ausschluss von Unternehmen mit schwerwiegenden Kontroversen im Bereich von Menschenrechten, Arbeitsrechtsverstößen und Geldwäsche. Ferner werden Staaten mit hoher Korruption, einem niedrigen ESG-Rating, sowie bestehenden UN-Sanktionen ausgeschlossen,

5. Aufteilung der Investitionen

Die DKM Vermögensverwaltung fußt auf jeweils individuell vereinbarten Anlagerichtlinien, die sich an den Bedürfnissen und Anforderungen des jeweiligen Anlegers orientieren. Ausgangspunkt sind drei Musterportfolien die jedoch individuell angepasst werden können.

Die Allokation schließt die unterschiedlichen o.g. Anlageklassen mit ein, die je nach Bedarf in unterschiedlichem Umfang allokiert werden können.

Je nach Volumen variiert der Anteil, der in Direktanlagen und in Zielfonds umgesetzt wird.

Derivate finden im Rahmen der DKM Vermögensverwaltung keinen Einsatz.

6. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Wir überwachen während der gesamten Anlagedauer die Einhaltung der Anlagestrategie der DKM Vermögensverwaltung. Wir erheben, ob die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und die Nachhaltigkeitsindikatoren, anhand deren die Erfüllung dieser ökologischen oder sozialen Merkmale gemessen wird, eingehalten werden. Dafür haben wir folgende Kontrollabläufe eingerichtet:

Vor jeder Transaktion findet ein Abgleich mit der jeweils gültigen Positivliste für Unternehmen und Staaten statt. Im Rahmen des quartalsweisen Reportings findet ein Abgleich der aktuell gültigen Positivliste mit dem jeweiligen Mandatsbestand inkl. einer Fondsdurchschau statt um mögliche Verstöße zu identifizieren.

7. Methoden

Eine Messung der beworbenen sozialen oder ökologischen Merkmale findet aktuell noch nicht statt. Die Entwicklung einer Methode zur Messung der Merkmale ist in Vorbereitung.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Um die mit der DKM Vermögensverwaltung beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, verwenden wir folgende Datenquellen MSCI ESG Research. Die Sicherung der Datenqualität gewährleisten wir durch regelmäßige stichprobenartige Validierung der Ergebnisse. Die Verarbeitung der Daten erfolgt über weite Strecken automatisiert, um Fehlerquellen zu minimieren.

9. Sorgfaltspflicht

Unsere Sorgfaltspflicht in Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten wahren wir, indem wir mit einer renommierten Researchagentur zusammenarbeiten, mit validierten Datenverarbeitungssystemen arbeiten und nur qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit der Bearbeitung und Überwachung betrauen.

10. Mitwirkungspolitik

Die Bank verfolgt derzeit keine Mitwirkungspolitik, sondern nutzt die hier beschriebenen Methoden und Verfahren, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen.